

und Beschaffenheit der ausgebrachten Produkte. — Silberausarbeitung und Bleyverlust. —

Abtreiben.

Seite 111 bis 142.

Zweck und Theorie der Treibearbeit. — Hauptfordernisse der Heerdmasse. — Warum die ehemaligen Aschheerde mit Mergelheerden vertauscht worden sind. — Der Treibofen. — Sein Fundament. — Abzüchte. — Der Hauptkranz. — Neuere Einrichtung desselben. — Schlackensole. — Ziegelheerd. — Mergelsole. — Der eiserne Treibehut und dessen Vorzüge vor den ehemaligen gemauerten Kuppeln. — Der kleine Ziegelkranz. — Die Formöffnungen mit Kannen und Schnepfern. — Das Schurloch. — Das Glättloch. — Die Ofenbrust. — Das Flammenloch. — Der Windofen. — Das Gebläse. — Zusammensetzung des Mergels. — Wie er übrigens beschaffen seyn muss. — Vorrichtung des Mergels. — Schlägen der Mergelsole. — Die Spur. — Aufsetzen des Werkbleys. — Warum man nicht alles Werkbley auf ein Mal aufsetzt. — Einschmelzen des Bleyes. — Ausscheiden des Abzugs. — Bildung des Abstrichs. — Vorsicht bey dem Oeffnen der Glättgasse. — Abziehen des Abstrichs. — Das Glätten. — Nachtragen von Werkbley. — Vorsichtsmaasregeln dabey. — Abziehen der Glätte. — Beobachten des Glättrandes. — Auspützen der letzten Glätte. — Gasentwicklung. — Veränderungen in der Düsen- und Kannenlage bey dem Glätten. — Versuche mit einer Düse. — Das Blicken. — Das Blicksilber. — Umwerfen der Treiben. — Beschaffenheit des Heerdes nach vollbrachtem Treiben. — Abstrichbenutzung. — Eintheilung der Glätte in verschiedene Sorten. — Silbergehalt der Glätte. — Silberverlust bey dem Abtreiben. — Quantitatives Verhältniss zwischen den ausgebrachten bleyischen Treibeprodukten. — Bleyverlust bey dem Abtreiben auf Mergel- und Aschheerden. — Wodurch er entsteht. — Scheitholzaufgang. — Treiben mit Steinkohlen. — Treiben mit Steinkohlengasflamme.